

4. LAG-Entscheidungsgremiumssitzung
der LAG Landkreis Hof e.V.
am 07.02.2017 um 16.00 Uhr
im Besprechungszimmer Landrat



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

11 Anwesende:

8 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 6 dem Bereich der WiSo-Partner (= 75%) zuzuordnen:

Öffentliche Behörden:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)

Wirtschafts- und Sozialpartner:

Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)
Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)
Mangei, Maria (Diakonie Hochfranken)
Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

3 Gäste:

Hofmann, Michael (LEADER Koordinator Oberfranken)
Kaestner, Sabrina (Geschäftsführung Wirtschaftsregion Hochfranken)
Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär begrüßt die Teilnehmer zur 4. LAG-Entscheidungsgremiumssitzung der aktuellen LEADER-Förderperiode und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Vorstellung des LEADER-Kooperationsprojekts „99 Highlights, die man erlebt haben muss“ durch den Projektträger Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Dr. Bär übergibt das Wort an die Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Hochfranken, Frau Sabrina Kaestner, zur Vorstellung des Kooperationsprojekts „99 Highlights, die man erlebt haben muss. Landkreis Hof - Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge - Stadt Hof“.

Entstehen soll eine Art Reiseführer mit Charakter eines Bildbandes für das Gebiet Hochfranken mit 99 kurzen Artikeln, in denen Außergewöhnliches und Regionaltypisches, manchmal speziell, manchmal klassisch, aber immer empfehlenswert vorgestellt wird. Natur, Kultur, Geschichte, Kulinarik, Sport – alle Sparten sind vertreten. Das Ergebnis soll als Taschenbuch und auch online, auf der Webseite der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. in der Rubrik 99 HIGHLIGHTS, kostenlos verfügbar sein.

Das Projekt ist als Kooperationsprojekt zusammen mit dem Landkreis Wunsiedel und der Stadt Hof vorgesehen. Das Gebiet der Stadt Hof soll für dieses Projekt mit aufgenommen werden, weil es dort wichtige Highlights gibt, die in die Landkreise Hof und Wunsiedel hinein wirken, wie beispielsweise Theater und Symphoniker.

Geplante Maßnahmen in dem Projekt sind:

- Erstellung von 99 Kurztexten mit jeweils passenden Bildmaterial sowie einer Einleitung und einer Übersichtskarte
- Veröffentlichung der gesammelten Texte als Buch
- Veröffentlichung der einzelnen Texte nach und nach auf der Webseite der Wirtschaftsregion Hochfranken
- Filterfunktion für Webseite
- Aufsteller / Plakate „Hier gibt es das 99 Highlights-Buch“
- „Anheizen“: vor der Erscheinung des Buches werden einzelne Artikel auf der Webseite veröffentlicht und über die Facebook-Seite der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. gestreut.
- Werbung bei regionalen Medien (Print, TV, Radio)
- Weitere Promotionsmaßnahmen: Verlosungen, Schnitzeljagd (Würfel, Mützen...), Fotowettbewerb (Verknüpfung mit Facebook)

Eine Kostenermittlung für das Projekt ist noch nicht abgeschlossen. Bei Druck von 3.000 Büchern liegen Kosten von bislang gut 38.000,-€ vor, was bei einer 70%igen Förderung der Bruttokosten gut 13.300,-€ an Mitteln aus dem Kooperationsbudget pro LAG bedeuten würde.

Seitens der anwesenden LAG-Mitglieder wird das Projekt einstimmig als positiv und förderwürdig bewertet. Mehrheitlich sieht man für die Region Hochfranken eine höhere Erstaufgabe als wünschenswert an, da man eine hohe Nachfrage eigener Institutionen sowie auch der eigenen Bevölkerung und als Geschenk an Besucher und Zugezogene für das Buch erwartet. Ebenfalls mehrheitlich regt man an, auf die Förderung der Druckkosten zu verzichten und dafür das Buch für 10 bis 15 Euro pro Exemplar zu verkaufen. Auch die Zusammenarbeit mit einem Verlag wird vorgeschlagen.

Frau Kaestner bedankt sich für die Anregungen und verspricht, diese mit dem Vorstand des Vereins zu diskutieren. LAG-Vorsitzender Dr. Bär bedankt sich bei Frau Kaestner für die Projektvorstellung und signalisiert ihr, dass die Entscheidung natürlich beim Projektträger liege, die LAG Landkreis Hof das Projekt in jedem Fall positiv und als förderwürdig sehe.



3. Abstimmung über das LEADER-Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“

Das LAG-Entscheidungsgremium stimmt über den folgenden Beschlussvorschlag zum LEADER-Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ ab, welches am 15.11.2016 in der LAG-Mitgliederversammlung vom Vizepräsidenten des Fastnacht-Verbands Franken e.V., Herrn Marco Anderlik, vorgestellt wurde:

„Die LAG Landkreis Hof stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ in der vorliegenden Fassung zu. Die endgültige prozentuale Aufteilung der LEADER Förderung auf die Kooperationsbudgets unter Ziffer 2.1 der Vereinbarung errechnet sich erst nach Beschlussfassung aller beteiligten LAGen.

Die LAG Landkreis Hof befürwortet das Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ in der Fassung vom 15.11.2016. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 29 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.

Die LAG Landkreis Hof stellt aus ihrem Kooperationsbudget einen Betrag von bis zu 10.000,-€ als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von 696.688,16€ zur Verfügung. Die Kooperationsvereinbarung ist im Punkt „prozentuale Aufteilung der LEADER Förderung“ (Ziffer 2.1) bis zur Unterzeichnung durch alle Projektpartner und alle kooperierenden LAGen vorläufig. Der beschlossene finanzielle Anteil der LAG Landkreis Hof bleibt davon unberührt.“

Mehrheitlich mit 7 Stimmen und einer Gegenstimme befürwortet das LAG-Entscheidungsgremium den Beschlussvorschlag.

4. Diskussion zum Aktionsplan der LAG Landkreis Hof e.V. - Bewertung 2016 und Fortführung 2017

LAG-Geschäftsführer Michael Stein teilt den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums den ursprünglich in der Lokalen Entwicklungsstrategie im Jahr 2014 beschlossenen Aktionsplan aus sowie den aktuellen Status der Zielerreichung für das Jahr 2016. Auf dessen Grundlage soll diskutiert werden, welche Elemente für die Fortführung des Plans im Jahr 2017 beibehalten, reduziert oder hinzugefügt werden sollen. Für den Bereich ‚Prozessmanagement‘ ist man sich darüber einig, dass aktuell keine eigenen Arbeitsgruppen für die drei Entwicklungsziele einberufen werden müssen. Durch Einbindung in bestehende Arbeitskreise des Fachbereichs Kreisentwicklung (z.B. Tourismus-Jour Fixe, Einzelhändler-Treffen der Wirtschaftsförderung, Arbeitstreffen Seniorenpolitik) können aktuelle Entwicklungen in LEADER aufgenommen werden. Auch sei es jederzeit möglich, sich an das LAG-Management über Änderungswünsche in der LES zu wenden.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit stellt Herr Stein die Umsetzung eines Zukunftsforums bzw. einer Ideenwerkstatt für das Jahr 2017 zur Diskussion. Seitens des LAG-Gremiums wird hierzu kein Bedarf gesehen, da aktuell genug Projektvorschläge vorhanden sind. Erst wenn sich dies ändern sollte, wird die Veranstaltung einer Ideenwerkstatt als sinnvoll betrachtet.

Für die Aufstellung der Umsetzungsphasen der einzelnen Projekte wird Herr Stein eine Aktualisierung der Startprojekte vornehmen und dabei nicht umgesetzte Projekte aus dem Aktionsplan entfernen und neue Projekte wie z.B. den „Wasserlehrpfad“ hinzufügen. Für eine endgültige Abstimmung des

Aktionsplans für das Jahr 2017 wird Herr Stein den Mitgliedern des LAG-Entscheidungsgremiums einen Entwurf zumailen mit der Bitte um Zusendung von Änderungs- und Ergänzungswünschen an ihn.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

5. Sonstiges:

LAG-Manager Michael Stein informiert das Entscheidungsgremium darüber, dass seitens des Caritas-Verbands aktuell kein Vertreter für die Teilnahme an Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof benannt werden kann. Es sei damit zu rechnen, dass bei anstehenden Neuwahlen im Herbst 2017 daher ein Platz innerhalb des Entscheidungsgremiums an eine weitere Institution vergeben werden kann, sollten sich alle bisherigen Vertreter erneut zur Wahl stellen. Herr Stein berichtet von einer aktuellen Anfrage des Fichtelgebirgsvereins, künftig in das LAG-Entscheidungsgremium mit aufgenommen werden zu wollen. Die Mitglieder des LAG-Gremiums begrüßen es, dass sich der Fichtelgebirgsverein bei den bevorstehenden Wahlen mit aufstellen lassen will.

Um das 10-jährige Bestehen der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. in diesem Jahr öffentlichkeitswirksam sichtbar zu machen, stellt Herr Stein dem LAG-Gremium die Idee vor, eine besondere Broschüre zu den bisherigen LEADER-geförderten Projekten gestalten und drucken zu lassen. Sie soll auch über das Förderprogramm und die LAG informieren, vor allem aber in leichter Sprache eine spannende und Comic-ähnlich gestaltete Geschichte beinhalten (z.B. Schatzsuche oder Schnitzeljagd durch das Hofer Land), die Inhalte, Orte und Personen LEADER-geförderter Projekte interessant miteinander verknüpft und dadurch auch Zielgruppen interessiert, die sich normalerweise nicht mit Förderprogrammen wie LEADER beschäftigen würden. Die Mitglieder des LAG-Gremiums unterstützen diese Idee. Eine Veröffentlichung der Broschüre soll bis zur Mitgliederversammlung im November 2017 angestrebt werden.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 16.50 Uhr.

Ranking:

Für die 4. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums kann anhand der vergebenen Punkte der Checkliste der Projektauswahlkriterien keine Reihung für die beschlossenen Projekte festgelegt werden, da nur über ein Projekt beschlossen wurde.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Rang 1: „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ (29 von 42 möglichen Punkten)

Für den **Orientierungswert der LAG Landkreis Hof e.V.** für Einzel- und Kooperationsprojekte hat dies folgende Auswirkung:

Einzelprojekte - gesamt	1.100.000,-€	Kooperationsprojekte - gesamt	400.000,-€
Bahnhof Naila:	41.760,-€	Erlebnis Energie – Lernen mal anders:	62.883,-€
LAG-Management:	250.000,-€	Mobil machen für die Energiewende:	50.856,-€
Beschilderung Lichtenberg:	57.662,-€	Mobiler Bauernhof:	37.890,-€
		Radwegenetz Fichtelgebirge:	192.477,-€
		Fastnachtakademie Kitzingen:	10.000,-€

nun verfügbare Mittel:	750.578,-€	nun verfügbare Mittel:	45.894,-€

Hof, den 08.02.2017

Konradsreuth, den 08.02.2017

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Matthias Döhla
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).